Nr. 33. Braunau, den 17. August 1895. **15. Jahrg.**

Pränumerationspreis für Braunau
jährlich 2 fl. 40 kr., halbjährig 1 fl. 20 kr., vierteljährig 60 kr. **Für Auswärts mit Postzusendung** jährlich 3 fl., halbj. 1 fl. 50 kr., vierteljährig 75 kr., in Deutschland jährlich 5 Mk. Jedes Postamt des In- und Auslandes nimmt Bestellungen an.

Neue Warte am Inn.

Inserate werden billigst berechnet
und kostet die kleinspaltige Petitzeile oder deren Raum 5 kr., die 3spaltige 6 kr. oder 12 Pf., bei öfteren Wiederholungen Rabatt u. werden angenommen in Braunau in der Expedition und auswärts bei allen Zeitungsagenten.
Erscheint jeden Sonntag.

Organ für Interessenvertretung des Bauern- und Gewerbestandes.

— 6 —

Kalenderschau 1896.

Die unter dieser Rubrik aufgeführten Kalender sind alle zu haben bei Josef Stampfl und Comp. in Braunau am Inn.)

Der Kys-Kaptschiji. Reiseerlebniß von Dr. Karl May. . . . . „Du bist so still, Sihdi", sagte Halef. „Gewiß denkst Du an Das, was wir in Serdascht erleben mußten, und dein Zorn darüber ist so groß, daß er keine Worte findet. Ich aber muß reden, sonst bekommt meine Seele einen Riß, und mein Körper zerplatzt vor Wuth. Wir sollen Frauenräuber sein? Ist nicht Hanneh, mein Weib, die allerschönste der Blumen unter den Gemahlinnen? Kann ich eine bessere finden? Und Du, dessen Seele noch unverheiratet ist, dessen Herz keine Ehe kennt, und dessen Verstand lebenslänglich ohne Weib bleiben wird, Du bist auch mit in das Gefängniß gesteckt worden! . . . .

Wer sich für oben angeführte, reich illustrirte Erzählungen interessirt, verlange **Benziger's** 1896er Marien-Kalender, der bei allen Buchhandlungen und Kalender-Verkäufern zum billigen Preis von 36 Kreuzern erhältlich ist.